

	<p>Objet: Golddukatenklippe aus Stuttgart mit Stadtansicht</p> <p>Musée: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Numéro d'inventaire: MK 27664</p>
--	--

## Description

Auf dem Avers dieser Goldklippe im Dukatengewicht ist eine Stadtansicht Stuttgarts zu erkennen, er trägt die Legende STUTTGAR / DIA. Auf dem Revers ist eine sich von rechts aufbäumende Stute zu erkennen, die zeitgleich ein Fohlen säugt. Die Stute ist das Wappentier der Stadt Stuttgart. Die Umschrift lautet WOHLGERATENE IUGEND und im Abschnitt MACHT FREU / DE. Unter den Hufen der Stute ist die Signatur D für den Stempelschneider Jeremias Daniel zu erkennen.

Stuttgart war die Münzstätte für das Herzogtum Württemberg. Die Stadt selbst besaß kein eigenes Münzrecht, dennoch gibt es einzelne Medaillenprägungen, die nicht auf herrschaftliche Anordnung hin erfolgten. Hierzu gehören die Stuttgarter Klippen aus dem 18. Jahrhundert, die als Geschenke und Schmuckstücke hergestellt wurden. Es gibt vier unterscheidbare Typen der Stadtansicht von Stempelschneider Jeremias Daniel, jedoch zeigen alle Ansichten die Stiftskirche und das Alte Schloss.

[Rahel Adel]

## Données de base

Matériau/Technique:

Gold, Prägung

Dimensions:

Höhe: 19 mm, Breite: 19 mm, Gewicht: 3,48 g

## Événements

Fabriqué quand 18ème siècle  
qui

	où	Stuttgart
A été illustré (lieu)	quand	
	qui	
	où	Stuttgart
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Wurtemberg

## Mots-clés

- Ducat
- Médaille
- Or
- Prägung (Technik)
- Ville

## Documentation

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 10